

Nun erkannte der Ruchlose wohl, dass dies eine Züchtigung des Himmels sei für seine Härte und wegen jenes grausamen: „Wandere, wandere fort,“ das er dem Dulder höhnisch zugerufen, als er bei ihm ausruhen wollte; und tief in der Seele reute ihn, es gethan zu haben, und er beweinte bitterlich seine Schuld und begann zu verzweifeln.

So wanderte er fort bis zum Jahre, wo an einem Charfreitag, in der dritten Nachmittagsstunde, am äussersten Horizonte, hoch in den Lüften über den Wolken ein Calvarienberg mit drei Kreuzen ihm erschien. Am Fusse des höchsten das in der Mitte war, stand eine Frau die sehr schön war, aber auch sehr traurig und doch auch sehr sanftmüthig. Diese Frau wandte ihr bleiches, thränenvolles Antlitz gegen ihn und rief ihm zu: „Juan, hoffe auf Gott (espera en Dios)!“

Da fühlte er grossen Trost; setzte aber seine Wanderung fort, und wandert fort ohne je zu rasten, seit achtzehn Jahrhunderten. Und wenn er sich so verlassen sieht und ungekannt von den Generationen die er entstehen und vergehen sah, seine Freunde todt, seinen Stamm ausgestorben, sein Vaterland, einst das des Gottes Israel's, in der Gewalt der Mauren (moros), sein Volk verflucht, zerstreut, verachtet und gemieden, und trotzdem reuelos und ungläubig geblieben, mit dem Kainszeichen im Angesicht; — da ergreift ihn die Angst und sein Herz wird muthlos.

Dann aber kommt wieder die heilige Zeit und mit ihr der geheiligte Freitag (el viernes santo, Charfreitag), und in der dritten Nachmittagsstunde erscheint ihm wieder der Calvarienberg am äussersten Horizonte, und die Frau die mit ihrer süssen Stimme ihm zuruft: „Juan, hoffe auf Gott!“ Da fasst er wieder Hoffnung und mit ihr den Muth, seinen Fluch bis an's Ende zu tragen, und er wandert wieder fort und fort ohne Rast; und desshalb nennt man ihn Juan Espera-en-Dios und den „Ewigen Juden“ (Judío errante).

### b) Märchen.

Wir haben schon unter vorstehenden Legenden ein paar gefunden, die auf Verwandtes in deutschen Volksmärchen hinwiesen und zu dem Schlusse berechtigten, dass die allgemein europäischen